

16. 3. 2007

## **VCD: Schutz für Mensch und Umwelt** **Rote Karte für Lärm, Schadstoffe und Unfallgefahren**

Intensiver auf die Menschen zuzugehen, hat sich der Bamberger Kreisverband des "Verkehrsclub Deutschland" (VCD) anlässlich seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung zum Ziel gesetzt. Die Verkehrspolitik müsse auch in Bamberg an ökologischen Kriterien ausgerichtet werden. Der kürzlich erschienene Klimabericht der Vereinten Nationen sei nur ein weiterer Mosaikstein, der einmal mehr diese Notwendigkeit unterstreiche.

Der scheidende Vorsitzende, Michael Lechner, begrüßte zunächst den Vertreter des VCD-Landesverbands, Herrn Dr. Christian Loos. Der warb für die aktuellen VCD-Initiativen wie "Vision Zero", die auf eine massive Senkung der noch immer horrenden Unfallopferzahlen zielt, sowie für die endlich durch den Bundesverkehrsminister aufgegriffene Ökoplakette. "Der VCD fordert das Klimasiegel für Kraftfahrzeuge seit vielen Jahren. Es ist längst überfällig." Es sei tatsächlich so, dass sich viele Autofahrerinnen und -fahrer den Zusammenhang zwischen Autofahren und Klimaschädigung noch nicht bewusst gemacht haben. "Aufklärungsarbeit bleibt weiter dringend nötig. Auch dafür brauchen wir den VCD!"

In diesem Sinn wird der Bamberger VCD öfter mit seinem Informationsstand in Stadt und Land präsent sein. Die Ideen einer klimaorientierten Besteuerung (Stichwort: CO<sub>2</sub>-Steuer) werden vorgestellt, die bekannte VCD-Autoumweltliste liegt bereit und liefert wertvolle Hilfen für den möglichst umweltbewussten Autokauf. Tipps und Angebote zu ökologisch verträglichem Reisen und vieles mehr runden die Palette ab.

Eine der großen Veranstaltungen, an denen der VCD Bamberg in diesem Jahr mitwirken wird, ist die "Tour de Natur". Die vierzehntägige Radtour von Nürnberg nach Offenbach wirbt für die ökologische Wende in der Verkehrspolitik. Sie startet am 30. Juli, erreicht Bamberg am 31. und führt am 2. August über Haßfurt nach Schweinfurt weiter.

Der VCD ist vor zwei Jahrzehnten als ökologisch orientierte Alternative zu den traditionellen Automobilclubs gegründet worden. Er sieht seine Hauptaufgabe darin, aus Verkehrsräumen wieder Lebensräume für die Menschen zu machen. Dr. Dieter Volk, der neue Vorsitzende des Bamberger Kreisverbands, konkretisiert: "Der Aufenthalt in der Stadt, im Ort, auf der Straße muss Erlebnisqualität haben und darf nicht von Lärm, giftigen Abgasen und Unfallgefahr geprägt sein. Das gilt insbesondere im Hinblick auf unsere Kinder, die in diesen Lebensräumen erwachsen werden wollen."

Die turnusgemäßen Wahlen führten zu einem neuen Leitungsteam. Andreas Becker, Wolfgang Bönig, Klaus Ringelmann und Dr. Dieter Volk bilden den Vorstand des VCD Bamberg, dem Ausschuss gehört zudem Erich Spranger an. Sitzungen und Veranstaltungen sind öffentlich, Gäste herzlich willkommen.